

Know-how an Kaufland-Kassen: Selbst Scannen besser kennen

Allein die Abkürzungen können schonmal für Verwirrung sorgen. Doch egal ob SB-Kasse, SCO, Expresskassen oder K-Scan – es geht immer darum, den Kunden, ergänzend zu den klassischen bedienten Kassen, eine schnelle, zeitgemäße und einfache Alternative zu bieten.

Kaufland hat damit in seinen Filialen bereits 2015 begonnen. Seitdem sind die Selbstbedienungskassen, kurz SB-Kassen, zum geschätzten Mehrwert bei kleineren Einkäufen geworden. Aufgrund der positiven Kunden-Resonanz hat das Unternehmen das Angebot sukzessive ausgebaut und bietet bundesweit bereits in rund 150 Filialen SB-Kassen an. Bekannt sind diese häufig auch unter dem Begriff Self-CheckOut (SCO), denn der Kunde scannt seine Artikel dort selbst und bezahlt. Zum Verlassen wird an der Ausgangsschranke noch der Barcode auf dem Kassenzettel gescannt und die Tür öffnet sich, fertig. Im Bereich der SB-Kassen steht immer ein Kaufland-Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Kunden bereit.

Die SB-Kassen sind Grundlage für K-Scan, mit dem Kaufland das Einkaufen weiter vereinfacht. Ein mobiler Handscanner spart jede Menge Zeit, denn an der SB-Kasse müssen die Einkäufe lediglich bezahlt werden, ohne sie wieder ein- und auszuräumen. Deshalb sind für den digitalen Service auch die Bezeichnungen Self-Scannig oder Scan&Go geläufig.

Voraussetzung für K-Scan ist lediglich die Registrierung mit der Kaufland-Card: Im Eingangsbereich einer Filiale können Kunden nach dem Scannen der Kaufland-Card direkt einen der Handscanner entnehmen und ihn in die dafür vorgesehene Halterung ihres Einkaufswagens stecken.

Während des Einkaufs scannen die Kunden den jeweiligen Artikel direkt, bevor sie ihn in den Wagen legen. Zum Bezahlen wird der gescannte Einkauf über einen QR-Code an die SB-Kasse übergeben. Dort müssen die Artikel dann nur noch bezahlt werden.

Alternativ zu den Handscannern kann auch das eigene Mobiltelefon und die Funktion K-SCAN in der Kaufland App genutzt werden.

Für einen einfachen und bequemen Einkauf setzt Kaufland auf die Digitalisierung, schätzt aber auch an den Kassen weiterhin den persönlichen Kontakt zu den Kunden. SB-Kassen ersetzen deshalb keinesfalls die Arbeitsplätze der gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiter an den bedienten Kassen.

Pressekontakt:

Kaufland Unternehmenskommunikation, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, presse@kaufland.de,

Mehr Geschichten und Infos rund um Kaufland finden Sie hier: <https://unternehmen.kaufland.de/presse>.